



TOP Ib Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik: Aussprache zur Rede des Präsidenten und zum Leitantrag - Allgemeine Aussprache zur aktuellen gesundheitspolitischen Gesetzgebung

Titel: Verbot der Passivrauchexposition von Kindern und Jugendlichen in Pkw

Beschlussantrag

Von: Dr. Ralf van Heek als Abgeordneter der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Dr. Hannah Teipel als Abgeordnete der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Dr. Hendrik Schönbohm als Abgeordneter der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Dr. Christine Schwill als Abgeordnete der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Dr. Victoria Witt als Abgeordnete der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Anne Schluck als Abgeordnete der Ärztekammer Schleswig-Holstein

Der 130. Deutsche Ärztetag 2026 unterstützt den Gesetzentwurf des Bundesrates zum Verbot der Passivrauchexposition von Kindern und Jugendlichen in Pkw.

Begründung:

Gesundheitsschäden durch Tabakrauch auch bei indirekter Inhalation sind allgemein bekannt und wissenschaftlich gut belegt. Die sich entwickelnden Atemwege und Lungen von jungen Menschen sind besonders gefährdet, ihr Schutz ist darum besonders wichtig.

Der Gesetzgeber wird dabei auch die Einbeziehung von Passivdampfinhalation (Vapen) prüfen.

ANGENOMMEN

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 187

Stimmen Nein: 8

Enthaltungen: 6